



Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 2 | 8. APRIL 2016

Unser Storchchenpaar

angekommen am 27. bzw. 29. März 2016



Hinweis: Der Weißstorch ist eine nach dem Bundesnaturschutzgesetz streng geschützte Tierart. Wir weisen darauf hin, dass das Stören von Horsten in der Brut- und Aufzuchtzeit (März bis August) zu unterlassen ist. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in einem Umkreis von mindestens 1 km ist strengstens verboten.

**Das nächste
Mitteilungsblatt der
Gemeinde Otterwisch
erscheint
am 10. Juni 2016
Redaktionsschluss
ist der
23. Mai 2016.**

**UNSERE GEMEINDE
IM INTERNET:
WWW.GEMEINDE-
OTTERWISCH.DE**

Impressum:**Herausgeber:**

Gemeinde Otterwisch
04668 Otterwisch | Hauptstraße 7
Telefon 034345/9 22 22
Telefax 034345/9 22 24
Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u. ä.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint aller zwei Monate.

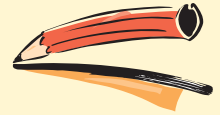
Gesamtherstellung:

Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de

Verteilung: Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

■ GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH**Postanschrift:**

Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch
Telefon: 034345 / 9 22 22 | Fax: 034345 / 9 22 24
Email: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

**Öffnungszeiten**

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: geschlossen

■ GEMEINDEBIBLIOTHEK

Die Gemeindebibliothek befindet sich im Gebäude der Grundschule, Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch
Ansprechpartner: Frau Renate Schönborn

Öffnungszeiten

Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr



*Im Monat April und Mai gratulieren wir
nachträglich*

Frau Susanne Lindner zum 95. Geburtstag

Im Monat April gratulieren wir am

08.04.2016 Herrn Wolfgang Leuschner zum 70. Geburtstag

Im Monat Mai gratulieren wir am

02.05.2016 Frau Margot Scholz zum 80. Geburtstag
22.05.2016 Herrn Siegfried Nitzsche zum 75. Geburtstag
26.05.2016 Herrn Rolf Pitzschel zum 75. Geburtstag

*Auch allen ungenannten Jubilaren
übermitteln wir herzliche Grüße.*

Infolge des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (BMG) am 01.11.2015 ergeben sich einige Änderungen bezüglich der Geburtstags- und Ehejubiläen. Von nun an wird nicht mehr jeder Geburtstag ab 70 Jahren (71., 72., etc.) im Mitteilungsblatt veröffentlicht, sondern nur noch Jubiläen ab dem 70. Geburtstag im fünfjährigen Rhythmus (also 70., 75., 80., 85., 90., 95.). Geburtstage von 100 Jahren und mehr werden jährlich bekannt gegeben. Wie bisher hat der Jubilar / die Jubilarin nach § 50 Abs. 5 BMG die Möglichkeit Widerspruch gegen die Bekanntmachung einzulegen. Wenn der Jubilar dennoch möchte, dass ab dem 70. Geburtstag jeder Ehrentag im Mitteilungsblatt veröffentlicht wird, ist seine ausdrückliche [schriftliche] Zustimmung nötig.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

VON DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN BERICHTET

Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2016

Der Gemeinderat stimmte der Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Frau Katharina Kauerauf-Keller im Gemeinderat der Gemeinde Otterwisch zu. Zuvor wurde der Antrag geprüft und festgestellt, dass ein wichtiger Grund gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen vorliegt. Gemäß Kommunalwahlergebnis vom 25.05.2014 rückt von der Liste der „nicht mitgliederschaflich organisierten Wählervereinigung“ Herr Frank Bödicker als Nachfolgekandidat nach.

Aufgrund von erfolgten bzw. noch bevorstehenden Reparaturen in der Grundschule (Heizungsanlage, Fußboden Schulküche u. a.) stimmte der Gemeinderat überplanmäßigen Ausgaben im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2016 per Beschluss zu. Außerdem beschloss der Gemeinderat die Erneuerung/Ergänzung der Spielgeräte auf der vorhandenen Spielplatzfläche im Ortsteil Großbuch. Die Finanzierung der neuen Spielgeräte und die Gestaltung der Spielplatzfläche erfolgt überwiegend aus Spendengeldern.

Der Gemeinderat fasste Beschlüsse über die Annahme von Geldspenden für den Spielplatz Großbuch und die Kindertagesstätte Sonnenschein.

Der Bürgermeister unterrichtete die Gemeinderäte über eine zum 31.05.2016 frei werdende Gemeindeförderung in der Großbucher Straße.

Weiterhin informierte er über die neu aufgelegten Förderprogramme „Kommunalinvest“. Die Verteilung der Fördermittel richtet sich nach der jeweiligen Einwohnerzahl der Städte und Gemeinden. Für die Gemeinde Otterwisch werden insgesamt Bundes-, Landes- und Investmittel in Höhe von ca. 128.670,00 Euro für einen Förderzeitraum bis 2020 zur Verfügung gestellt.

Folgende Investitionsmaßnahmen wurden seitens der Gemeinde Otterwisch angemeldet:

- Grundschule Otterwisch – Heizungsanlage und Warmwasseraufbereitung
- Sportlerheim Otterwisch – Heizungsanlage und Wärmeerzeugung Wasser
- Kindertagesstätte „Sonnenschein“ – Heizungsanlage und Energieversorgung
- Dorfgemeinschaftshaus Großbuch – Heizungsanlage und Gebäudeerweiterung

FRIEDENSRICHTERIN

Die Aufgabe vom Friedensrichter besteht darin, zwischen den streitenden Parteien zu schlichten und somit den Rechtsfrieden wieder herzustellen. Die Sprechstunden der ehrenamtlichen Friedensrichterinnen der Gemeinde Otterwisch, Frau Elke Hunger, finden im Sitzungszimmer der FFW Otterwisch, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch immer am 1. Dienstag des Monats ab 18:00 Uhr statt. Die Sprechstunde kann von allen Bürgern und ohne vorherige Anmeldung genutzt werden. Termine außerhalb der Sprechzeiten können mit Frau Hunger unter der Tel.-Nr. 92344 vereinbart werden.

VERÖFFENTLICHUNG VON BESCHLÜSSEN AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

Gemeinderatssitzung am 23.02.2016

Beschluss-Nr. 008/022/16

Zustimmung zur Beendigung des Mandates als Mitglied des Gemeinderates von Frau Katharina Kauerauf-Keller

Beschluss-Nr. 009/022/16

Überplanmäßige Ausgaben PK: Grundschule
Aufwendungen/Auszahlungen Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Beschluss Nr. 010/022/16

Außerplanmäßige Ausgaben PK: Spielplatz Großbuch (Finanzierung durch Spenden)
Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz Großbuch

Beschluss Nr. 011/022/16

Zustimmung zur Annahme einer Geldspende in Höhe von 250,00 Euro von der Firma GuZ Verwaltungs UG, Otterwisch für den Spielplatz Großbuch

Beschluss Nr. 012/022/16

Zustimmung zur Annahme einer Geldspende in Höhe von 200,00 Euro von Herrn Horst Juhlemann, Bad Lausick für die Kita „Sonnenschein“

MÜLLENTSORGUNG APRIL/MAI 2016

Hausmüll

Montag, 18. April 2016
Montag, 02. Mai 2016
Dienstag, 17. Mai 2016
Montag, 30. Mai 2016

Gelber Sack

Dienstag, 12. April 2016
Dienstag, 26. April 2016
Dienstag, 10. Mai 2016
Dienstag, 24. Mai 2016

Papier

Freitag, 22. April 2016
Samstag, 21. Mai 2016



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AKTUELLE INFORMATIONEN

ZAHLUNGSHINWEIS

Am 15.05.2016 wird die Grundsteuer für das zweite Quartal 2016 zur Zahlung fällig.

Die Zahlung der Grundsteuer hat bis zum genannten Fälligkeitstermin zu erfolgen. Zahlungsver säumnisse haben zuerst die gebührenpflichtige Mahnung und danach gegebenenfalls die Vollstreckung zur Folge. Bei nicht fristgerechter Zahlung sind Säumniszuschläge entsprechend § 240 Abgabenordnung zu entrichten.

Falls Vollstreckungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, entstehen dafür weitere Kosten.

Folgende Zahlungswege stehen zur Verfügung:

1. Lastschriftverfahren
2. Überweisung
3. Bareinzahlung

Unter www.gemeinde-otterwisch.de/ Gemeindeamt/ Formulare steht Ihnen das Formular einer Einzugsermächtigung zur Verfügung.

Bankverbindung der Gemeinde Otterwisch

Sparkasse Muldental

BIC-Code: SOLADES1GRM

IBAN: DE51 8605 0200 1010 0013 92

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse Bad Lausick unter Telefonnummer 034345 / 70119 bzw. 034345 / 70136 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Moh

stellvertretende Kassenverwalterin

Stadtverwaltung Bad Lausick

Die Stadt Bad Lausick handelt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Bad Lausick – Otterwisch

GEMEINDEWOHNUNG ZU VERMIETEN

Die Gemeinde Otterwisch vermietet ab 01.07.2016 eine
2-Raum-Wohnung
in 04668 Otterwisch, Großbucher Straße 7.

Die Wohnung hat eine Wohnfläche von 52,1 m²
und befindet sich im Erdgeschoss links.

Interessenten können sich in der Gemeindeverwaltung über die Bedingungen der Vermietung erkundigen und einen entsprechenden schriftlichen Antrag einreichen.

Matthias Kauerauf
Bürgermeister

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Die Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft wurde durch die Verwaltungsgerichte Leipzig und Bautzen zurückgewiesen

Vor ca. 6 Jahren wurde auf Initiative vom Sächsischen Ministerpräsidenten, Herrn Tillich, eine Gesetzesinitiative gestartet, in dem freiwillige Gemeindezusammenschlüsse finanziell honoriert werden sollten. Daraufhin hat sich unser Gemeinderat mit dem Thema befasst und festgelegt, dass über die künftige Ausrichtung der Gemeinde Otterwisch die Bürger unserer Gemeinde befragt werden, bzw. entscheiden sollten. Im Ergebnis dieser Festlegungen wurden eine Bürgerbefragung und ein Bürgerentscheid im Dezember 2011 durchgeführt. Das Votum fiel eindeutig aus, 95 Prozent der Wahlbeteiligten entschieden sich für eine Angliederung an die Große Kreisstadt Grimma. Nachdem die formellen Voraussetzungen abgeklärt waren, hat die Gemeinde beim Sächsischen Innenministerium die Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft beantragt. Unserer Antragstellung wurde nicht entsprochen. Darauf folgte ein langwieriges Verfahren beim Verwaltungsgericht Leipzig und beim Obergericht in Bautzen. Unser Hauptargument für die gewünschte Neugliederung war die demokratische Entscheidung unserer Bürger. Dieses Votum wurde jedoch von den Gerichten nicht als öffentliches Interesse anerkannt. Mit einfachen Worten ausgedrückt bedeutet dies, dass die demokratische Entscheidung der Wähler völlig gegenstandslos in der Entscheidungsfindung der Gerichte war. An dieser Stelle stellt sich die Frage, ob der Wähler überhaupt mit seiner Stimme staatliche Entscheidungen beeinflussen kann. Wie in den öffentlichen Medien berichtet, hat das Obergericht Bautzen unseren Antrag Ende März zurückgewiesen. Sobald wir die Urteilsbegründung vorliegen haben, werden wir zu diesem Thema mit der von uns beauftragten Rechtsanwältin eine Einwohnerversammlung durchführen. Den Termin dazu werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Matthias Kauerauf, Bürgermeister

NEUE BROSCHÜRE „ZU HAUSE GUT VERSORGT“ ERSCIENEN



Mit einer neuen Broschüre informiert die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) über kostenlose und kostenpflichtige Hilfsangebote für ältere Menschen. Der 50-seitige Ratgeber, dessen Erstellung durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) ermöglicht wurde, ist kostenfrei erhältlich.

„Die Broschüre soll ermutigen, sich Unterstützung zu holen, wenn es nötig ist. Man weiß heute, dass Pflegebedürftigkeit hinausgezögert werden kann, wenn man sich traut, rechtzeitig Hilfe und Unterstützung anzunehmen“, so der Vorsitzende der BAGSO und ehemalige Bundesminister Franz Müntefering.

Der Ratgeber enthält zahlreiche Hinweise und Tipps zu Angeboten rund um den Haushalt, Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige, Hilfe bei Behördenangelegenheiten, Fahrdiensten, Hausnotruf, Wohnungsanpassungsmaßnahmen oder Umzugshilfen. Checklisten am Ende der Kapitel nennen die Punkte, auf die man bei der Auswahl eines Dienstleisters unbedingt achten sollte.

Der Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz Heiko Maas: „Die Broschüre verbessert die Transparenz der Angebote auf dem Markt für haushaltsnahe Dienstleistungen und bietet Hilfestellung bei der Auswahl der Anbieter anhand von Qualitätskriterien. Es ist ein rundum gelungener Ratgeber, der für viele Menschen im Alltag sehr nützlich sein kann.“

Hinweis: Der Ratgeber liegt in der Gemeindeverwaltung Otterwisch kostenlos aus.

WWW.GEMEINDE-OTTERWISCH.DE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AKTUELLE INFORMATIONEN

INFORMATIONEN DES LRA

LANDKREIS LEIPZIG

Entsorgung von pflanzlichen Abfällen

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen (Pflanzenabfallverordnung – PflanzAbfV) vom 25.09.1994 regelt die Entsorgung pflanzlicher Abfälle, welche auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen oder in sonstiger Weise anfallen, in Sachsen, somit auch in allen Kommunen des Landkreises Leipzig.

Danach sind Garten- und Pflanzenabfälle hauptsächlich zu verwerten. Eine Entsorgung durch Verbrennung ist grundsätzlich verboten.

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Entsorgungsmöglichkeiten im Landkreis Leipzig, z. B.:

- ganzjährige kostenpflichtige Abgabe an den Sammelstellen
- Stellung Biotonne (privat)
- Andienung bei privaten Entsorgern
- Containerstellung durch private Entsorger
- für Garten- und Siedlervereine: Containerstellung über Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises

Ist auch eine ausnahmsweise Verbrennung von Pflanzenabfällen nicht gerechtfertigt.

Auch im Zuge der Eigenverwertung erforderlich werdende Arbeitsaufwendungen für das Zerkleinern der pflanzlichen Abfälle sowie entstehende Aufwendungen für den Transport und die zu entrichtende Entsorgungsgebühr bei der Überlassung führen nicht zu einer Unzumutbarkeit.

Sind jedoch Eigenkompostierung, die Nutzung der öffentlichen Pflanzenabfallsammlung oder die Entsorgung über private Entsorger nicht möglich oder nicht zumutbar, kann das Landratsamt Landkreis Leipzig auf Antrag im Einzelfall Ausnahmegenehmigungen, die in Form eines kostenpflichtigen Verwaltungsbescheides erstellt werden, erteilen.

Besteht der Verdacht, dass Pflanzen oder Pflanzenteile mit gefährlichen Pflanzenkrankheiten (Feuerbrand, Scharka, Blauschimmel des Tabaks) befallen sind, entscheidet das

Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat Pflanzenschutz
Waldheimer Straße 219
01683 Nossen
Tel.: 035242-6317400

als zuständige Pflanzenschutzbehörde unabhängig von den o. g. Regelungen über die Notwendigkeit und die Art der Vernichtung der pflanzlichen Abfälle.



HAUSHALTSBEFRAGUNG

MIKROZENSUS UND

ARBEITSKRÄFTESTICHPROBE DER EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

NACHRUF

Tief getroffen hat uns die Nachricht vom plötzlichen Ableben von Herrn

Gunter Pape Selbach

In den vergangenen Monaten war er unermüdlich damit beschäftigt unseren Flüchtlingen aus Afghanistan beim Erlernen der deutschen Sprache zu helfen.

Bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme unterstützte er sie besonders feinfühlig und aufmerksam. Für seinen Einsatz und sein Engagement wurde er deshalb sehr geschätzt.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau und allen Angehörigen

Matthias Kauerauf
Bürgermeister

AKTUELLE INFORMATIONEN

■ BOYS'DAY IM DEB LEIPZIG SCHNUPPERTAG ZU SOZIALPÄDAGOGISCHEN BERUFEN

„Männer in KiTas“ lautet das Motto des Boys' Day 2016 im Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) Leipzig. Das private berufliche Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen lädt am 28. April 2016 interessierte Jungen zum bundesweiten Aktionstag ein. Von 09.00 bis 12.00 Uhr dürfen Jugendliche der Klassenstufen 5 bis 12 das Berufsschulzentrum in der Industriestraße 85–95, 04229 Leipzig besuchen. Dabei erhalten sie einen Einblick in die Ausbildungen zum Erzieher und Sozialassistenten.

„Was heißt eigentlich sozialer Beruf?“ „Wie werde ich Erzieher?“ „Was macht ein Sozialassistent?“ „In welchen Einrichtungen und mit welchen Personengruppen kann ich später arbeiten?“ „Wie gestaltet sich die Ausbildung?“ „Gibt es Praktika?“ „Was kann ich verdienen?“ Diese und andere Fragen werden in einem Workshop beantwortet. Weitere Informationen zur Anmeldung und kostenlosen Teilnahme unter www.boys-day.de.

ANSPRECHPARTNER

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK IN SACHSEN,
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege
und Sozialwesen des DEB in Leipzig – Klaus M. Lange
Industriestraße 85–95 | 04229 Leipzig
TEL 03 4130 61 04-0 | FAX 03 4130 61 04-1
leipzig@deb-gruppe.org | www.deb.de | www.facebook.com/DEBLeipzig

■ GELUNGENER START IN DIE NEUE LEADER-PHASE



Großes Interesse aus der Region an Schulungen und Vor-Ort-Terminen
Ob Umnutzung zum Wohnen oder für Gewerbe, ob für Tourismus-Vorhaben oder Projektstellen, Kooperationen, Jugendprojekte oder Vorhaben von Vereinen – die LEADER-Fördermittel im Muldenland stehen für viele Maßnahmen zur Verfügung.

Die ersten Aufrufe zum Einreichen von Anträgen wurden im Januar 2016 veröffentlicht. Seitdem konnten Privatpersonen, Vereine, Kommunen oder Unternehmen ihre Fördermittelanträge bei der Lokalen Aktionsgruppe Leipziger Muldenland (LAG) stellen.

Eine erste Zwischenbilanz kurz vor der nächsten Sitzung des Entscheidungsgremiums zeigt das große Interesse an LEADER. „Es wurden 11 Informationsveranstaltungen mit rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur neuen LEADER-Phase durchgeführt. Außerdem wurden über 90 Vor-Ort-Termine zur Entwicklung neuer Projektideen in der gesamten Region absolviert.“, informiert Regionalmanager Matthias Wagner. „Die Anfragen der potenziellen Antragsteller kamen aus allen Städten und Gemeinden der LEADER-Region.“, so Wagner weiter.

Für die Auswahl der Vorhaben, die den Förderzuschlag erhalten sollen, ist das Entscheidungsgremium der LAG, der Koordinierungskreis, verantwortlich. Dieser entscheidet am 06.04.2016 und in einer weiteren Sitzung am 27.04.2016 unter Anwendung der Auswahlkriterien der LEADER-Entwicklungsstrategie über die eingereichten Vorhaben.

Alle Informationen finden Sie unter: www.leipzigermuldenland.de
Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V., Regionalmanagement,
Leipziger Straße 17, 04668 Grimma, Tel. 03437/707071
regionalmanagement@leipzigermuldenland.de
www.leipzigermuldenland.de

NEUES VON DER FEUERWEHR

■ LIEBE OTTERWISCHER, LIEBE GROSSBUCHER,

im Dezember vergangenen Jahres fand wieder die Schrottsammlung der Jugendfeuerwehr statt. Stattliche 4,8 Tonnen Schrott und Altmetall sind dabei wieder zusammengekommen. Der Erlös daraus kommt der Jugendfeuerwehr zugute, es kann wieder in neue Ausrüstungs- und Ausbildungsmaterialien investiert werden.

Vielen lieben Dank dafür auch im Namen der Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Ein besonderer Dank geht außerdem an die beiden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, welche uns unterstützt haben.

Wenn auch Ihr Kind Interesse hat der Jugendfeuerwehr Otterwisch beizutreten, dann ist es jederzeit herzlich willkommen. Der Übungsdienst dazu findet immer montags im 14-tägigen Rhythmus von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Die Termine der nächsten Übungsdienste wären der 18.04. und 02.05.2016.



Viele Grüße

Florian Naumann, Jugendwart der FFW Otterwisch

P.S.: Auch im Herbst/Winter dieses Jahres wird wieder eine Schrott- und Altmetallsammlung stattfinden. Also schmeißen Sie nichts weg, wir würden uns freuen, dann auch wieder bei Ihnen etwas abholen zu dürfen.

Anzeigen

**Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG**

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

■ 22. ALTPAPIER- UND DRUCKERPATRONENSAMMLUNG

Am Samstag, dem 23.04.2016 wollen wir Schüler der Grundschule Otterwisch gemeinsam mit unseren Eltern, Lehrern und unterstützt vom Förderverein unserer Grundschule in den Orten Otterwisch, Großbuch, Groß-, Klein- und Waldbardau, Bernbruch, Stockheim, Steinbach und in Hainichen zum 22. Mal Altpapier (außer Pappe) und Druckerpatronen sammeln.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Aktion tatkräftig unterstützen, indem Sie am 23.04.2016 bis 09.00 Uhr

- Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge (es kann, muss aber nicht gebündelt sein)
 - Papiere jeglicher Art, auch Schredderware, Bücher ohne Einband
 - und leere Druckerpatronen, Tonerkartuschen für Drucker, Kopierer, Faxgeräte
- vor den Wohnungs- bzw. Häusereingängen bereitstellen.

Wenn Sie von heute bis zum 23.04. Ihr Altpapier nicht in die Papiertonne werfen, tragen Sie mit ca. 0,50 Euro zur Finanzierung unserer Ganztagesangebote und anderer Höhepunkte unseres Schullebens bei.

Für jeden Einzelnen WENIG Aufwand – für uns von GROSSEM Nutzen. Weitere Abgabemöglichkeiten:

Am 23.04. zwischen 9.00 -12.00 Uhr Bauhof Otterwisch Bahnhofstraße oder ab 22.04. nach vorheriger Absprache:

Otterwisch:	Fam. Johnke	Bad Lausicker Str. 5
	Fam. Reimann	Am Türmchen 23
Großbuch:	Fam. Dietze	Schulgasse 4
Großbardau:	Fam. Albrecht	Brühl 2a
Waldbardau:	Fam. Felber/Donner	Waldstrasse 26
Kleinbardau:	Fam. Krebs/Hentschel	Kleinbardauer Hauptstr. 16
Bernbruch:	Fam. Pfützner	Untere Dorfstr. 9
Steinbach:	Fam. Sörmus	Str. des Aufbaus 9
Hainichen:	Fam. Fekete/Juhlemann/Lätzsch/Hellriegel	

Rückfragen am 23.04.2016 während der Sammelaktion:
0177/7642931

VIELEN DANK!!!
Die Schüler und Lehrer sowie der Förderverein der Grundschule Otterwisch

Anzeigen

Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100 – Riedel – Verlag & Druck KG

NEUES AUS DEM HORT

KREATIVER HORT IN DEN OSTERFERIEN



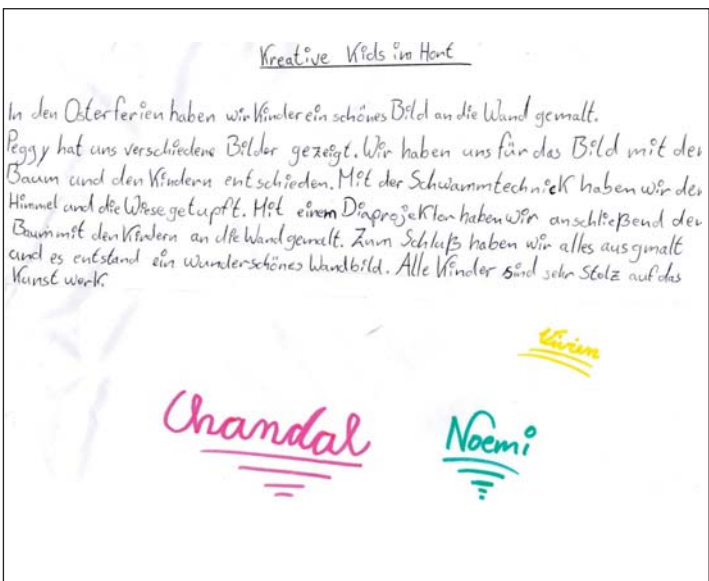
Vorher: Die kahle Wand im Flur des Hortes.



Mittels Schwammtechnik wird die Wand farbig gemacht. Es kommt Farbe in den Hort: Die Kinder malen den Baum aus.




Endlich: Das Kunstwerk ist vollendet.



WICHTIGE MITTEILUNG:

Am Mittwoch, dem 27.04.2016, findet um 14.00 Uhr unser beliebter Oma-Opa-Nachmittag in der Ballspielhalle statt! Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Proben laufen bereits...



NEUES AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE „SONNENSCHIN“

■ EINE REISE UM DIE WELT UND EIN BESONDERER GEBURTSTAG...

Nach einem ereignisreichen Jahr 2015 wird es auch in diesem Jahr einige Höhepunkte in der Kita „Sonnenschein“ geben. Das Osterfest mit einem kleinen Osterspaziergang und leckeren Überraschungen liegt bereits hinter uns.

Im April starten die Gruppen nun in ein gemeinsames Projekt:
„Mit Kinderaugen um die Welt“.

Dabei wird jede Gruppe einen Kontinent genauer kennenlernen und Wissenswertes darüber erfahren. Auch unsere Hortkinder werden sich am Projekt beteiligen.

Den Höhepunkt dazu bildet unser Sommerfest am 24.06.2016, welches ganz unter dem Motto des Projektes stattfinden soll.

Am 07. Oktober 2016 feiert die Kita „Sonnenschein“ ihren 35. Geburtstag.

Aus diesem Anlass möchten wir zu einem „Tag der offenen Tür“ mit Kaffee und Kuchen einladen.

Um recht intensiv in die Vergangenheit abtauchen zu können und unseren Kindern einen Einblick in den Kindergartenalltag früherer Zeiten zu ermöglichen, bitten wir SIE herzlich um Unterstützung: Wer könnte uns Bildmaterialien, Bücher, Spielsachen, Ranzen, Kinderwagen ... zum Anschauen und Ausstellen zur Verfügung stellen?

Für genauere Absprachen steht Ihnen unsere Leiterin Frau Hempel unter Tel. 034345/559713 täglich zwischen 7:00 Uhr und 15:00 Uhr zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine spannende Reise um die Welt und in die Vergangenheit!

*Die Kinder und das Team
der Kita „Sonnenschein“*



AUS DER GESCHICHTE

■ WER WAR HERBERT MÜLLER?

Die Geschichte von Herbert Müller tauchte im Vortrag zum Heimatabend am 4. März 2016 in der Großbucher Kirche auf. Sein Grabstein liegt auf der Ostseite des Großbucher Friedhofs.

Herbert Müller wurde am 01.10.1910 in Grethen geboren. Am 06.03.1938 wurde der Schlosser Herbert Müller mit Dorothea Schink in Großbuch öffentlich getraut. Am 30.06.1939 wurde ihr Sohn Peter geboren. Herbert Müller Nr 15 starb am 06.02.1946 an Lungenentzündung im Alter von 36 Jahren. Er hinterlässt eine Frau und einen Sohn. Soweit die Eintragungen in den Großbucher Kirchenbüchern.

Herbert Müller erwarb die Berechtigung zum Führen einer Dampflok im Güterverkehr bei der Deutschen Reichsbahn. Am 15.08.1945 wurde Herbert Müller von der Deutschen Reichsbahn als Lokomotivführer zur 17. Transportbrigade der Roten Armee im Bahnhof Eilenburg kommandiert. Die Brigade hatte den Auftrag, demontierte Maschinen aus deutschen Industriebetrieben als Reparationsleistung in die Sowjetunion zu transportieren.

Ihr Einsatzgebiet endete in Brest am Bug. Dort wechseln die Bahnschienen von der europäischen in die russische Spurbreite.

Herbert Müller war auf einem Transport im Januar 1946 an Typhus erkrankt und am 6. Februar gestorben. Den Hergang der Krankheit schildert sein Begleiter, der Lokheizer Helmut Richter auf dem Standesamt in Otterwisch:

Am 20. Januar traten wir wieder eine Fahrt nach russischem Gebiet an. In Schneidemühl (dem heutigen Pila in Polen) am 25. Januar erkrankte



Der Grabstein von Herbert Müller liegt auf der Ostseite des Großbucher Friedhofes.

Herbert Müller. 4 Tage später bekam er Fieber und Durchfall. Wir zogen den russischen Transportarzt zu Rate. Er vermutete Typhus und Müller wurde aus dem Wohnwagen ausquartiert. Er ordnete an, den Kranken auf russischem Gebiet in ein Spital zu bringen. Dort wurde er nicht angenommen. Daraufhin wurde unverzüglich die Rückführung in ein deutsches Krankenhaus veranlasst. Ich versorgte Müller auf dem Transport. Am 6. Februar morgens ist er gestorben. Ich begleitete die Leiche bis zum Eintreffen in Otterwisch am 10. Februar.

*Unterzeichnet: Helmut Richter
Otterwisch am 10.02.1946
Heinz Marquardt, Standesbeamter*

Karlheinz Herfurth, Chronist, Großbuch im März 2016

UNSERE GEMEINDE IM INTERNET: WWW.GEMEINDE-OTTERWISCH.DE

VEREINSNACHRICHTEN

1. Offenes Otterwischer Bobby-Car-Rennen



Im Rahmenprogramm des Vereinsfestes des Otterwischer SV in unterschiedlichen Altersklassen!

**Samstag, 18. Juni 2016 15:00 Uhr, Sportplatz Otterwisch
Wir bitten um frühzeitige Meldung! Meldeschluss: 01.06.2016**

Ausschreibung, Anmeldung und Regeln sowie Tuningtipps:

in Facebook, oder auf der Seite www.gemeinde-otterwisch.de, in Papierform bei der Gemeindeverwaltung Otterwisch, in der Grundschule und KiTa oder direkt bei den Organisatoren

Förderverein der Grundschule Otterwisch e.V.

Stefan Reimann, Telefon 01 70/4 05 65 58



■ LIEBE OTTERWISCHERINNEN UND OTTERWISCHER,

am 16.04.2016 um 14 Uhr findet auf unserem Sportplatz das erste offizielle Cricketspiel unseres neuen Cricketvereins „Sport connects Cricket spielen in Otterwisch“ statt. Sie und alle anderen Interessierten sind zu dieser Veranstaltung recht ♥-lich eingeladen.

Allerdings können Sie sich nicht nur einmal im Cricket spielen versuchen, sondern auch beim Picknick im Grünen mit selbstgebackenem Kuchen am Basar teilnehmen und neben dem BBQ bei kühlen Getränken entspannt neue Menschen kennenlernen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

